

# A15 Karriereoptionen aus "Warum A15 KEIN Karriereziel mehr ist"

**Beitrag von „Palim“ vom 25. April 2021 15:23**

## Zitat von Fallen Angel

Die Eltern sollten dann einfach Druck machen, wenn ihre Kinder von einem sagen wir mal zweitklassigen Lehrer unterrichtet werden. Dann ändert sich was zum Besseren. Es gibt nun mal vielfach mehr Eltern als Lehrer.

Klar. Eltern, die Druck machen, sind genau an den anderen Schulen, die dann womöglich bessere Bedingungen haben, weil ihre Eltern mehr Druck machen, bessere Beziehungen haben, mehr Geld für den Förderverein spenden ...

DAS kann es doch aber nicht sein.

Die anderen Schulen teilen sich dann die Vertretungslücken, müssen auf vieles verzichten, da das Land sich aus der Verantwortung stiehlt, und fangen über Jahre den Lehrkräftemangel auf, bei ständig wechselnden Vertretungen und Abordnungen, denn neue Lehrkräfte können sich aus den möglichen Stellen die Rosinen aussuchen und gehen häufig an die besser gestellten Schulen, womit die Schulen mit Mangel diesen behalten.

Wenn das System insgesamt so aufgestellt ist, dass es keine Vertretungsreserve gibt, dass Vertretungen von prekär Beschäftigten übernommen werden, dass die Nachhilfeinstitute finanziell unterstützt werden, statt den Schulen entsprechendes Personal zuzuweisen, wird doch der Mangel einfach nur an die nächste Schule weitergereicht.